

Auf Tour im rollenden Wohnzimmer

RHEINPFALZ
22. OKT 20

22 Gäste brechen im Altriper Oldtimer-Bus zur ersten Genussfahrt im Rhein-Pfalz-Kreis auf

BOBENHEIM-ROXHEIM/ALTRIP. 22 gut gelaunte Ausflügler haben sich am Freitagmorgen am Bahnhof in Bobenheim-Roxheim zur ersten Genussfahrt des Rhein-Pfalz-Kreises aufgemacht. Im 65 Jahre alten Postwägelchen aus Altrip ließen sie sich zum Altrhein, zum Kleinniedesheimer Schloss und nach Heßheim kutschieren. Zwischendurch gab's ein Drei-Gänge-Menü.

Mit dem Schweizer Posthorn begrüßt Fahrer Michael Scheller die wartenden Genussreisenden, allesamt rüstige Rentner in bester Ausflugslaune. Ein paar Minuten Verspätung habe er, entschuldigt sich Scheller, als er mit einem Zischen die Türen seines 65 Jahre alten Schnauzenbusses öffnet.

Doch darüber ärgert sich beim Anblick des gelb-schwarzen Oldtimers niemand, alle haben ein erhellungsfrohes Lächeln auf dem Gesicht. „Das ist ja wie in meiner Kindheit“, ruft eine Dame und nimmt Kurs auf die hintere Tür. „Ich habe diese Busse in der Schweiz noch fahren sehen“, erzählt Beate Fell. Sie kommt aus Schwetzingen und hat in der RHEIN-

PFALZ von dem Angebot gelesen. Ihren Gatten musste sie nicht lange überzeugen, und auch Freundin Rosa Bellmann nebst Ehemann war begeistert. Auch das Innere des Busses überzeugt: „Das ist ja ein rollendes Wohnzimmer“, meint Bellmann. Die vier machen es sich am kleinen Holztisch gemütlich, zur Begrüßung gibt es einen Schluck Sekt.

Der erste Stopp erfolgt nach nicht mal drei Kilometern am Altrheinufer in Roxheim. Nach einer fachkundig geführten Vogel-Safari wird im Seehotel Bader die Vorspeise eingenommen, Ziegenkäsetaler mit Feigenkompott an Feldsalat mit gerösteten Nüssen und Balsamico-Dressing. Weiter geht es nach Kleinniedesheim, wo eine Schloss-Besichtigung auf dem Programm steht, und nach Heßheim.

Dort folgt im Restaurant Ellenberg die Hauptspeise, Rehschnitzel mit Rahmsauce und Maronen-Preiselbeer-Quiche. Nach einer Besichtigung des Weinguts Hopp wird im gleichnamigen Landhotel das Dessert mit dem verheißungsvollen Namen „Vun allem ebbes“ verspeist. Nach rund fünf Stunden ist die Gruppe wieder am Ausgangspunkt.



65 Jahre alt ist das Schweizer Postwägelchen. So bequem es drinnen erscheint – für die Vogel-Safari und fürs Drei-Gänge-Menü müssen die Touristen aussteigen.

FOTO: BO

Von der Resonanz ist Heidi Wittmann von der Kreisverwaltung, die die Tour gemeinsam mit Volkshochschul-Mitarbeiterin Inge Fabian betreut, begeistert: „Wir hatten rund 50 Anmeldungen für 22 Plätze.“ Die Fahrgäste der ersten Rundfahrt stam-

men unter anderem aus Worms u Ludwigshafen, sogar aus Brühl sind einige angereist. Weitere Genussfahrten im mittleren und südlichen Rhein-Pfalz-Kreis seien geplant, so Wittmann. Details zu Routen und Terminen verrät sie noch nicht. (gnk)